

## Vorlage Nr. 303/16

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2017 - 2020, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>22.11.2016</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Herrn Krümpel Herrn Wullkotte</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehrh.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 41 Grundstücksmanagement  
Produktgruppe 42 Finanzen  
Produktgruppe 43 Wohnmanagement

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig     jährlich     einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge                            8.223.087,04 €  
Aufwendungen                4.804.347,52 €  
Erhöhung Eigenkapital    3.418.739,52 €

#### Investitionsplan

Einzahlungen    9.618.800,00 €  
Auszahlungen    3.076.600,00 €  
Saldo                6.542.200,00 €

#### Finanzierung gesichert

- Ja                     Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

### **Begründung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2017 wurde in der Sitzung des Rates am 27. September 2016 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 - 2020 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2017 – 2020.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2017 weist einen Überschuss von 179 TEUR Euro aus. Auch in den Folgejahren 2018 – 2020 wird ein Überschuss erzielt.

Insgesamt wird jedoch seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 108,244 Mio. Euro bis zum Ende 2017 gerechnet. Das sind 31,1 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

## **A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:**

### **I. Ergebnisplan**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement im Ergebnisplan eine Verbesserung in Höhe von 49.000 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

#### **Produktgruppe 41 - Grundstücksmanagement**

##### Erträge

Die Ertragserwartungen aus Grundstücksgeschäften müssen an die aktuellen Entwicklungen (zeitliche Verschiebungen) angepasst werden.

Sonstige ordentliche Erträge		2017	2018	2019	2020
	alt	583.000	760.000	190.000	50.000
	neu	632.000	760.000	190.000	190.000
Differenz		+49.000	0	0	+140.000

##### Hinweis:

Die Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften liegen noch nicht vor. Die Auswirkungen der Wirtschaftspläne auf den städtischen Haushalt werden daher in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Januar 2017 dargestellt.

### **II. Investitionsplan**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement im Investitionsplan eine Verbesserung in Höhe von 575.000 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

#### **Produktgruppe 41 - Grundstücksmanagement**

##### Einzahlungen

Bei einem Großprojekt im Wohnpark Dutum Teil I kommt es zu einer Verschiebung eines Verkaufs von 2016 nach 2017 bzw. 2018.

4101-04 Wohnpark Dutum Teil I		2017	2018	2019	2020
	alt	0	0	0	0
	neu	540.000	250.000	0	0
Differenz		+540.000	+250.000	0	0

Im Wohnpark Dutum Teil II kommt es zu einer Verschiebung eines Verkaufs von 2016 nach 2017.

4101-08 Wohnpark Dutum Teil II		2017	2018	2019	2020
	alt	200.000	0	0	0
	neu	295.000	0	0	0
Differenz		+95.000	0	0	0

Im Baugebiet Schmidts Kämpken wurde ein für 2017 geplanter Verkauf bereits 2016 realisiert.

4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken		2017	2018	2019	2020
	alt	100.000	0	0	0
	neu	50.000	0	0	0
Differenz		-50.000	0	0	0

Im Güterverkehrszentrum (GVZ) kommt es zu Verschiebungen.

4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum		2017	2018	2019	2020
	alt	750.000	750.000	500.000	0
	neu	750.000	750.000	500.000	513.000
Differenz		0	0	0	+513.000

#### Auszahlungen

Die Verschiebung im GVZ hat auch Auswirkungen auf die Auszahlungsermächtigungen für Kanalanschlussbeiträge.

4101-28 Kanalanschlussbeiträge		2017	2018	2019	2020
	alt	320.000	300.000	200.000	0
	neu	320.000	300.000	200.000	200.000
Differenz		0	0	0	+200.000

### **Produktgruppe 42 - Finanzen**

#### Einzahlungen

Mit dem Verkauf der TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH wurde auch das gewährte Darlehen zurückgezahlt. Künftige Tilgungseinzahlungen gibt es somit nicht.

Sonstige Investitions-einzahlungen		2017	2018	2019	2020
	alt	10.000	10.000	10.000	10.000
	neu	0	0	0	0
Differenz		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

### **III. Gesamtfinanzplan (nachrichtlich)**

#### **Produktgruppe 43 - Grundstücksmanagement**

##### Auszahlungen

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 27.09.2016 eine Anpassung und Erweiterung der städtischen Wohnungsbauförderung (Vorlage 305/16) beschlossen. Die damit verbundenen Änderungen wirken sich „nur“ im Gesamtfinanzplan aus.

Transferauszahlungen		2017	2018	2019	2020
	alt	60.000	60.000	60.000	60.000
	neu	230.000	230.000	230.000	230.000
Differenz		+170.000	+170.000	+170.000	+170.000

#### **B) Produktbeschreibungen und Einbindung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2025 (IEHK 2025)**

Auf das IEHK 2025 wird im Haushaltsplanentwurf an 3 Stellen eingegangen. Im Vorbericht werden allgemeine Informationen gegeben. In den Produktbeschreibungen werden mögliche Verbindungen zum IEHK 2025 bei den Zielen aufgezeigt. Im Anhang werden nähere Informationen zu den sieben Leitprojekten dargestellt. Im Anhang ist auch eine „Überleitungstabelle“ aufgeführt, aus der erkennbar ist, welche Produkte welches Leitprojekt zur Zielerreichung unterstützen. Diese Tabelle füllt sich mit der Überarbeitung weiterer Produktbeschreibungen in den nächsten Jahren.